

Mathematik fachfremd am Gymnasium?

Beitrag von „Suiram“ vom 28. März 2011 18:16

Ich studiere zwei Nebenfächer und möchte damit am Gymnasium unterrichten. Jetzt frage ich mich, ob man eine Klasse übernehmen kann und dann ein Fach in seiner Klasse fachfremd unterrichten kann. Am liebsten wäre mir Mathematik, was ich auch überlegt habe, zu studieren. Weiß vllt. jemand, ob das am Gymnasium fachfremd möglich ist? Oder wie sieht es mit Biologie, Politik oder Physik aus, was ich mir bei meiner Fächerkombi noch vorstellen könnte.

Suiram

Beitrag von „miltona“ vom 28. März 2011 21:52

In NRW gibt es die Möglichkeit eine Nachqualifizierung für Mathematik Sek1 zu machen. Dazu muss man festangestellt sein. Diesen Wunsch kann man bei seiner Schulleitung äußern, evtl. auch bei den Einstellungsgesprächen.

Hier ist der passenden Link der BEzreg Köln: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/o...uali/index.html

Beitrag von „Nighthawk“ vom 28. März 2011 21:56

Fachfremder Unterricht wird bei uns nur erteilt, wenn der Unterricht nicht durch Fachlehrer abgedeckt werden kann - also meist nur im Notfall, wenn jemand ausfällt und kein Fachlehrer ihn ersetzen kann (da Mathe bei uns die letzten Jahre Mangelfach war, gab es durchaus eine Kollegin, die in der 5. Klasse in Mathe fachfremd eingesetzt wurde - einen Einsatz in höheren Klassen hätte es unserer SL nach kaum gegeben).

Generell scheint es (bei uns) auch so zu sein, dass wenn überhaupt nur in der Unterstufe fachfremd unterrichtet wird (damit schaufelt man dann Fachlehrer für Ober- oder Mittelstufe frei) - und in der Unterstufe gibt es bei uns z.B. keinen Politikunterricht und auch keinen eigenständigen Bio- oder Physikunterricht (nennt sich Natur und Technik und ist eine Mischung aus Bio, Physik und etwas Chemie).

Ich würde eher über Nach- oder Zusatzqualifizierungen nachdenken - Studium erweitern oder anerkannte Lehrgänge.